

Am Ende der Schule – was sagt die Statistik?

Fakten und Beobachtungen aus dem Bildungsmonitoring

Von der Schule zur Hochschule: VON SCHNITTSTELLE ZU NAHTSTELLE (ÖFG Workshop)

Michael Bruneforth

IQS – Institut des Bundes für Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen

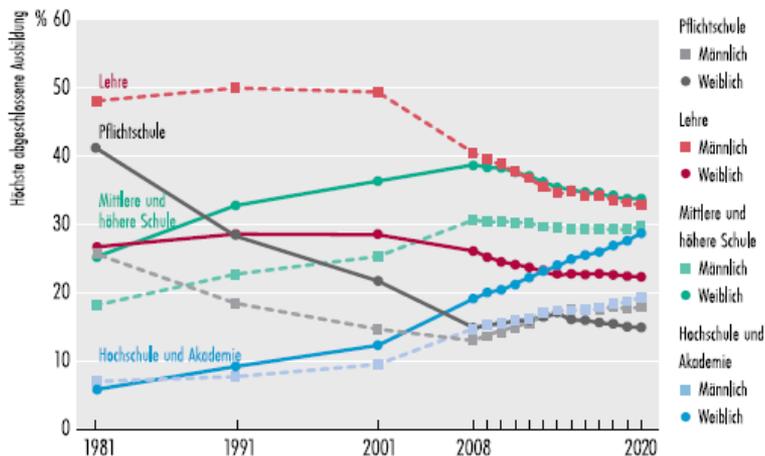
Salzburg, 12. April 2024

Überblick

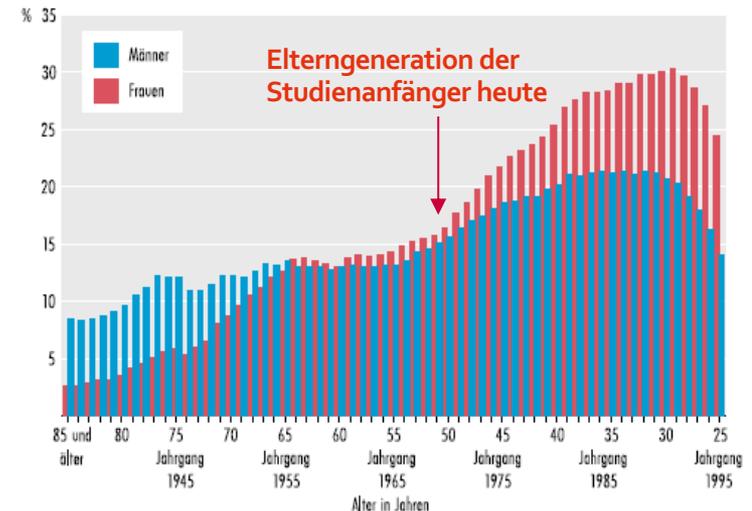
- Eine sich ändernde Grundgesamtheit: Demographie
- Übergänge 1: Der Übergang nach der Sekundarstufe II
- Übergänge 2: Bildungswege bis zur Sekundarstufe II
- Erfolgsfaktoren
- Ausblick

Mit sich ändernder Bildungsstruktur der Elternhäuser ändern sich auch die Bildungs-/Berufsentscheidungen der Jugendlichen

2 Bildungsniveau der Bevölkerung im Alter von 25 bis 34 Jahren nach Geschlecht



13 Bevölkerung mit Hochschule oder Akademie als höchstem Abschluss nach Alter



Quelle: Statistik Austria. (2023) S. 97, S. 103.
Bildung in Zahlen 2021/22. Schlüsselindikatoren und Analysen. Wien.

Der Anteil An Schüler/innen mit anderer Umgangssprache als Deutsch steigt an

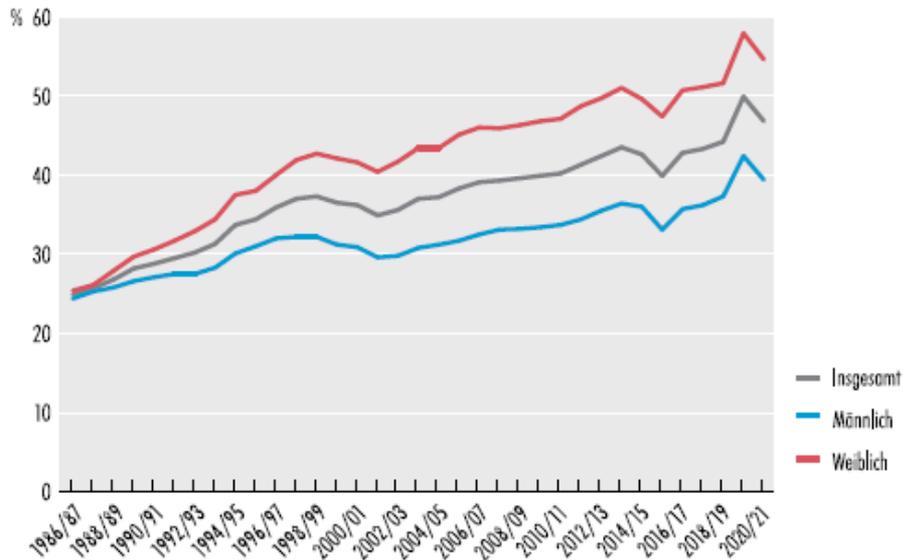
- Anteil der Schüler/innen mit anderer Umgangssprache als Deutsch in maturaführenden Schulen (Schulstufe 12) hat sich in 16 Jahren nahezu verdoppelt.

	2006	2013	2022
AHS	8,67	13,70	18,42
Maturaführend: Berufsbildend	12,01	18,86	21,89

Quelle: Statistik Austria. StatCube (2023). Eigene Berechnung

Deutlich mehr Frauen als Männer maturieren

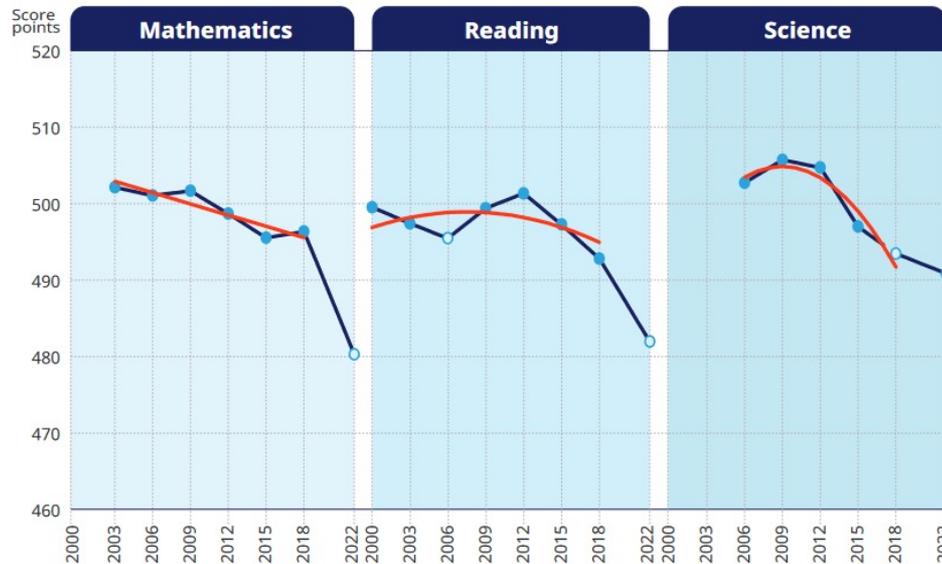
2 Reifeprüfungsquote¹⁾ nach Geschlecht



Quelle: Statistik Austria. (2023) S. 41.
Bildung in Zahlen 2021/22. Schlüsselindikatoren und Analysen. Wien.

Die Grundkompetenzen stagnieren bei den 15-Jährigen weltweit!

(Zumindest laut PISA)

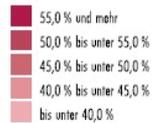


Vermutlich Ausnahme:
Fremdsprache Englisch

Teilnahme an höherer Schulbildung ist regional unterschiedlich

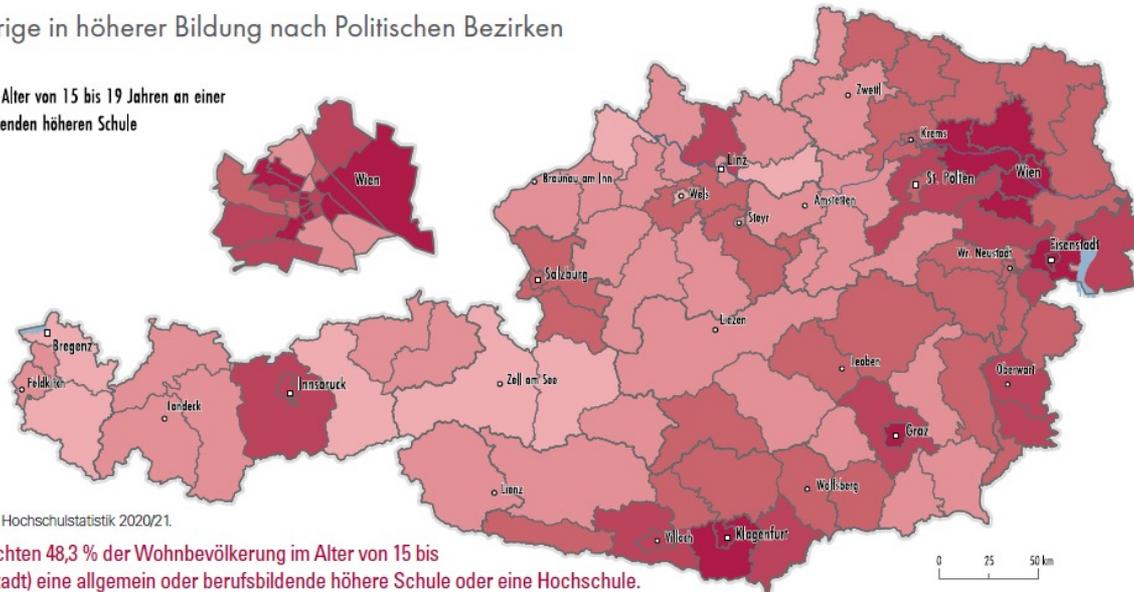
16 15- bis 19-Jährige in höherer Bildung nach Politischen Bezirken

Anteil der Bevölkerung im Alter von 15 bis 19 Jahren an einer
allgemein- oder berufsbildenden höheren Schule
oder an einer Hochschule



Österreich: 47,6 %

— Grenzen der Bundesländer
— Grenzen der Politischen Bezirke

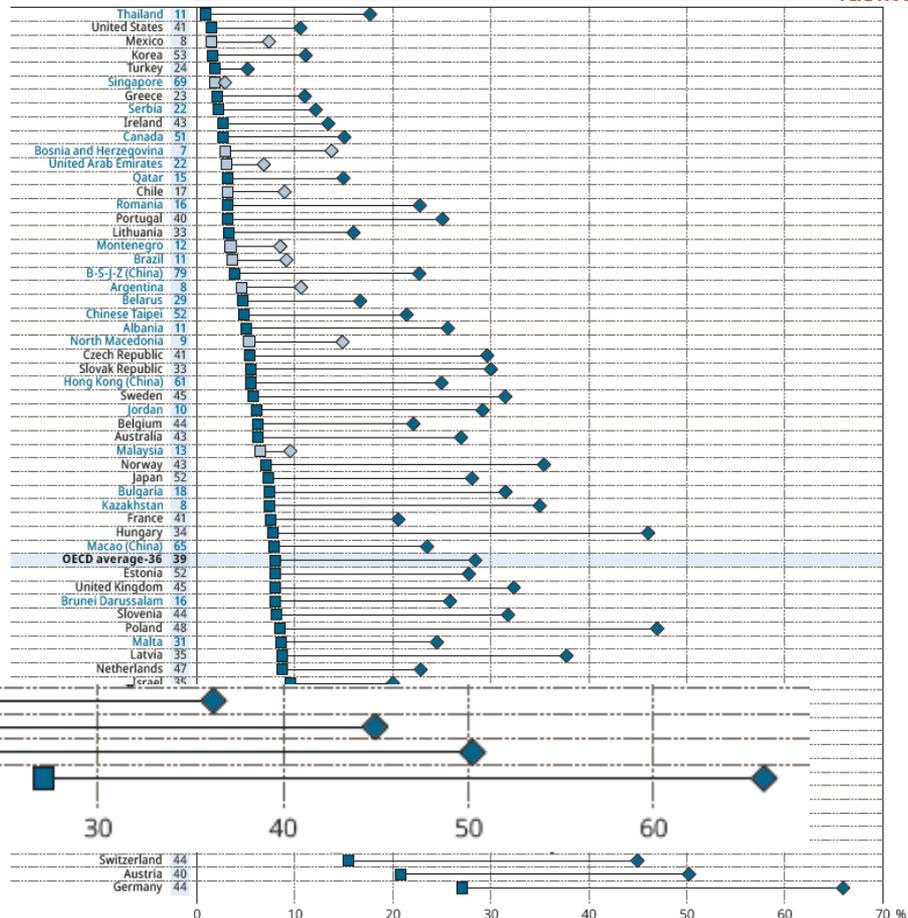
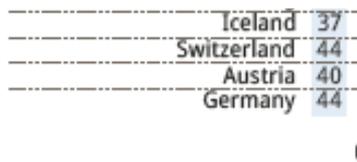


Q: STATISTIK AUSTRIA, Schul- und Hochschulstatistik 2020/21.

Im Schuljahr 2020/21 besuchten 48,3 % der Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 19 Jahren aus Salzburg (Stadt) eine allgemein oder berufsbildende höhere Schule oder eine Hochschule.

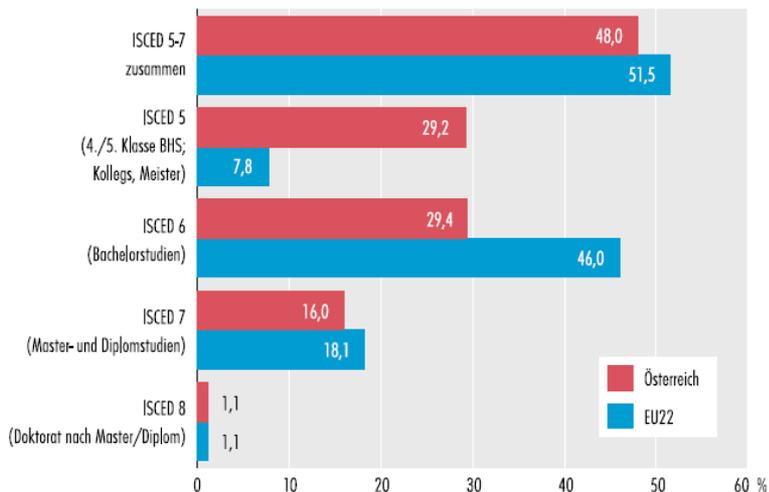
High performers (in PISA) who do **NOT**
expect to complete tertiary
education, by socio-economic status

  Disadvantaged students   Advantaged students



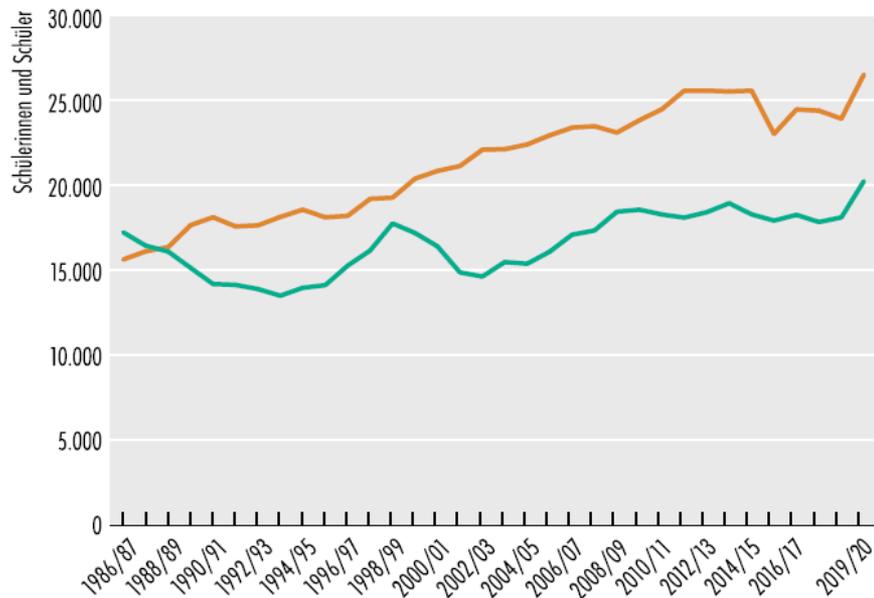
Von außen betrachtet: Österreich ist anders und vermutlich nehmen das wenige so wahr: Berufsbildende-Abschlüsse sind „tertiary“

23 Hochschulbesuch und andere Tertiärausbildungen im internationalen Vergleich



Hochschul- und andere Tertiärabschlussquoten im internationalen Vergleich

Die Mehrzahl der Maturant/innen schließt an berufsbildenden Schulen ab

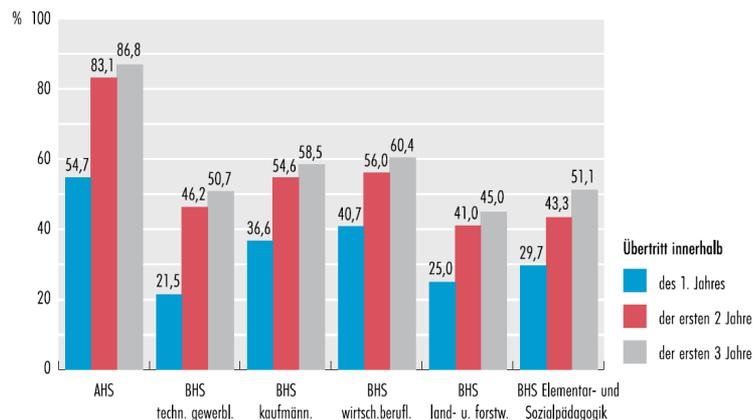


Reifeprüfungen nach Schultypen



Nach der Matura: Der Weg danach führt meistens zur Hochschule

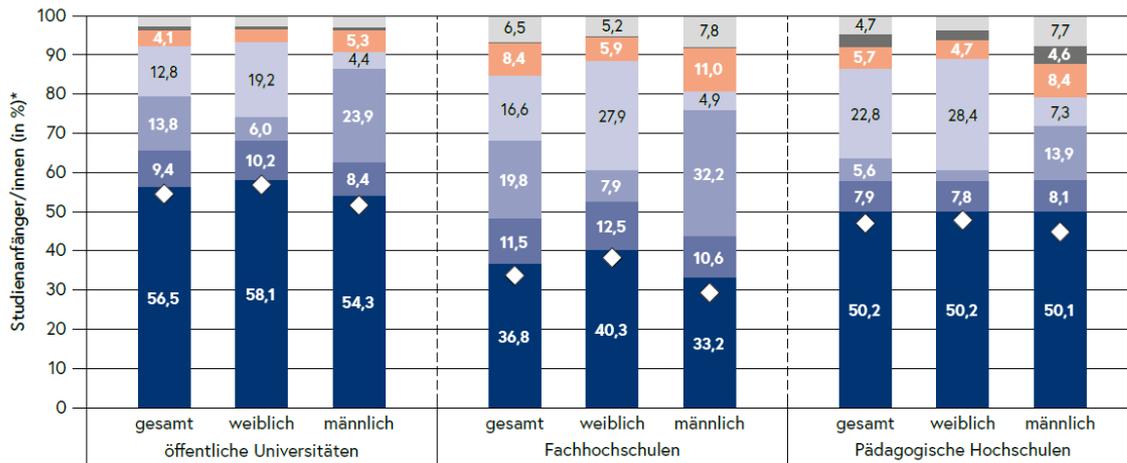
25 Kumulierte Übertrittsraten¹⁾ von der Matura ins Hochschulsystem nach Schultyp



26 Übertritt von der Matura ins Hochschulsystem innerhalb von drei Jahren

Schultyp ¹⁾	Hochschulbereich ²⁾ in %			
	Öffentliche Universitäten	Fachhoch- schulen	Pädagogische Universitäten	Private Universitäten
AHS	73,5	9,8	2,3	1,2
BHS technisch gewerbliche	35,5	14,2	0,5	0,4
BHS kaufmännische	43,7	12,5	1,7	0,6
BHS wirtschaftliche Berufe	37,4	18,3	3,8	1,0
BHS land- und forstwirtschaftliche	30,6	11,7	2,4	0,3
BHS Elementar- und Sozialpädagogik	22,9	7,9	19,9	0,5

Hochschulen nehmen Studierende mit vielfältigen Bildungskarrieren auf

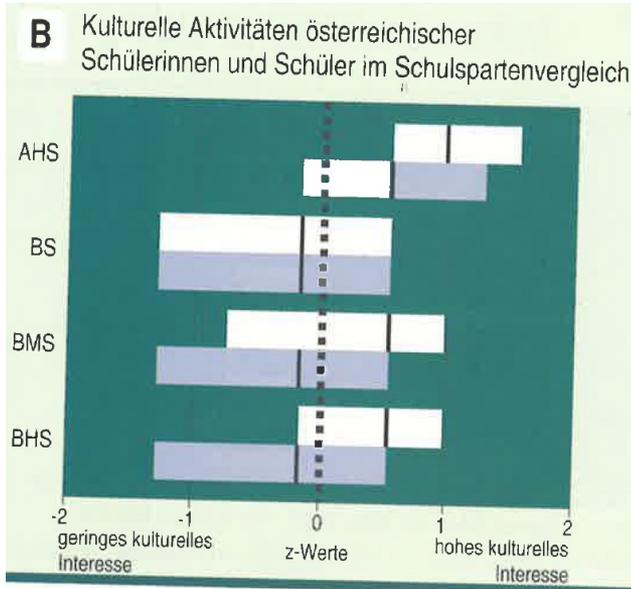


Vorbildung von Studienanfänger/innen an öffentlichen Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen



◇ Vergleichswert AHS 2016/17

Unterschiedliche Bildungsverläufe segregieren schon in der Sekundarstufe Schüler/innen nicht nur nach Leistung



Haider, G. & Reiter, C. (Hrsg.). (2001). *PISA 2000. Nationaler Bericht*. Innsbruck: StudienVerlag.

Nahezu jede/r Zweite Maturant/in besuchte in der Sekundarstufe 1 die Pflichtschule (MS, NMS, HS)

Reifeprüfungen nach Schultypen



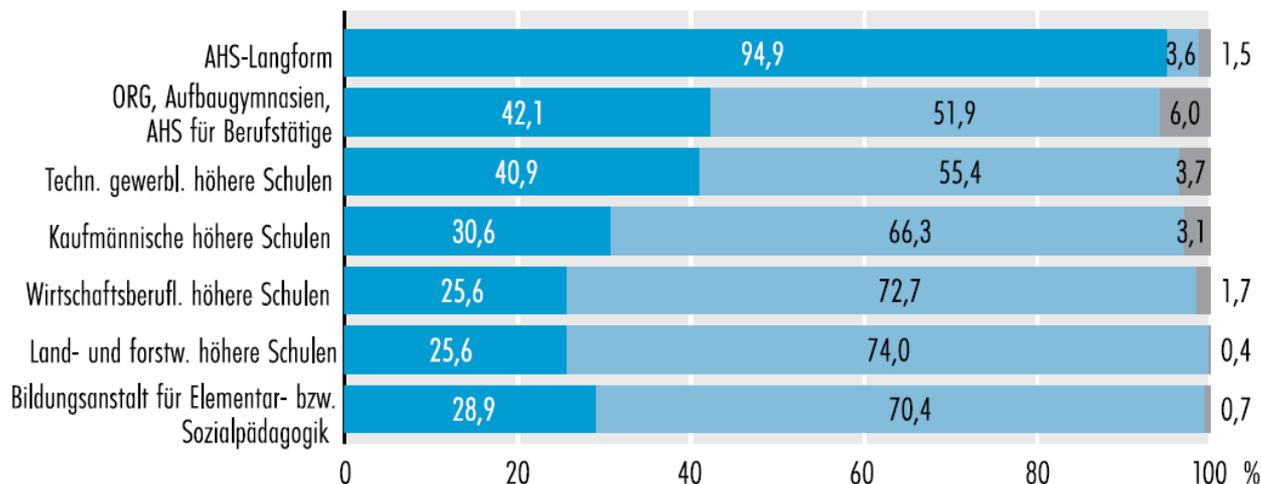
Hauptschule, Neue Mittelschule

AHS-Unterstufe

anderer Schultyp, unbekannt

Nahezu jede/r Zweite Maturant/in besuchte in der Sekundarstufe 1 die Pflichtschule (MS, NMS, HS)

Vorbildung der Maturantinnen und Maturanten



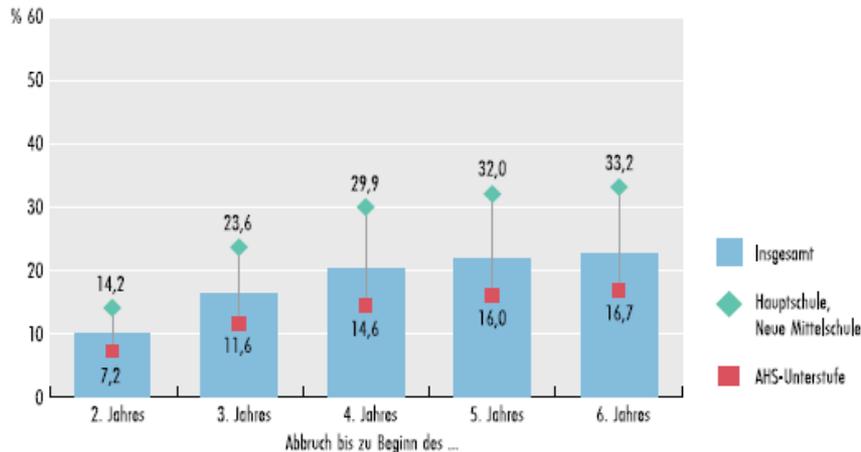
 Hauptschule, Neue Mittelschule

 AHS-Unterstufe

 anderer Schultyp, unbekannt

Allerdings sind die Bildungsverläufe in der Sekundarstufe II je schulischer herkunft in der Sekundarstufe I unterschiedlich erfolgreich

19 Abbruch der Ausbildung in der AHS-Oberstufe¹⁾ (kumuliert) nach schulischer Herkunft



Quelle: Statistik Austria. (2022). Bildung in Zahlen 2020/21, S.61.
Daten: Schulstatistik.



Am Ende der Schule – was könnte die Statistik noch sagen?

- Es sind keine regulären großen Studien für das Ende der Sekundarstufe II in Sicht. PISA kann zur Ausgangslage in Sekundarstufe II Schulen berichten, aber nur für eine bestimmte Alterskohorte.
- Die Schulstatistik wird an Bedeutung gewinnen. Mit der bereichsbezogenen Personenkenzahl (bPK) werden sich Bildungsverläufe in Schule und Hochschule verknüpfen lassen.
- Mit fortschreitender Umsetzung der bPK werden Verknüpfungen von Bildungsdaten mit anderen Registern und statistischen Daten möglich.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Vorname Nachname

IQS – Institut des Bundes für Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen

michael.bruneforth@iqs.gv.at